

SÜDTIROL

von fe 26.05.2020 11:49 Uhr

Uni Bozen: Informatiker wollen weg

Die Freie Universität Bozen (unibz) und das **Arbeitsförderungsinstitut (AFI)** werten die Praktikumserfahrungen von Studenten an der Bozner Uni aus. Jeder dritte Praktikant (32%) will sich nach dem Studium in Südtirol um einen Job bewerben, heißt es. Aber 53% der Informatik-Studenten wollen nach dem Studienabschluss "ins Ausland".



Aus der Rückmelde-Aktion auf die Uni-Praktika von 2019 steche hervor, dass sich über 90% der Uni-Praktikanten im Job als echte Hilfe und nicht als „Mädchen für alles“ empfunden hätten, heißt es sinngemäß in einer Aussendung der Universität.

Die Durchschnittsnote für die Praktikumserfahrungen sei 6,2 auf einer Skala von 1 bis 7, sagen **Elisa Ganzer (AFI)** und Iris Tappeiner (unibz). Die Studenten lobten Einbindung, Betreuung, Arbeitsklima und die Hilfsbereitschaft der Kollegen. 65% würden ihr Praktikum uneingeschränkt weiterempfehlen.

Obwohl die Absolventenpraktika, die auf den Einstieg in den Arbeitsmarkt abzielen, gar nicht Teil dieser Erhebung seien, bekämen rund 14% bis 23% der Praktikanten vom Unternehmen, in dem sie ihr Praktikum leisten, schon Angebote für eine zukünftige Zusammenarbeit.

Jeder dritte Praktikant (32%) beabsichtige, sich nach dem Studium in Südtirol um einen Job zu bewerben. 25% der Praktikanten wollten es in Deutschland, Österreich und Schweiz versuchen, 21% in Italien und 22% in anderen Ländern. Eine markante Zahl zeigt die Erhebung dennoch auf: Bei Informatikern steigt der Auslandsanteil auf 53%. Insgesamt 486 Studenten der Freien Universität Bozen beantworteten diese 8. Umfrage zu den geleisteten Praktika als Teil ihres Studiengangs.

<https://www.unsertirol24.com/2020/05/26/uni-bozen-informatiker-wollen-weg/>